

StWA-Sitzung

am 6.6.2024, protokolliert von Jonathan Weth

Anwesende Mitglieder

- Cedric Zoschke (Vorsitzender)
- Felix Koch (Stellv. Vorsitzender)
- Konrad Nareike
- Jonathan Weth

Beginn der Sitzung: 16:03 Uhr

4 von 5 Mitglieder anwesend → beschlussfähig

TOP 1: Konstituierende Sitzung des neuen StuPas

- Auf der letzten StuPa-Sitzung konnten diverse TOPs nicht mehr behandelt werden. Cedric berichtet, dass folgende Punkte auf die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung sollen:
 - Rahmenwahlordnung
 - Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
 - Wahlordnung für Urabstimmungen
 - Wahlordnung des Studierendenparlaments
- Diese Liste ist nicht final. Cedric schreibt rechtzeitig vorher das alte Präsidium an, um eine finale Liste der TOPs zu erhalten.
- Wir bekommen vom StuPa-Präsidium für die Sitzung einen Zugang zu OpenSlides. Cedric organisiert das.
- Cedric reserviert den Raum direkt im Anschluss der Sitzung.

TOP 2: Vote-O-Mat

- Der AstA wollte uns auf dem Studi-Server PHP zur Verfügung stellen. Eine Antwort fehlt noch. Felix fragt nach.
- Cedric bereitet einen Instagram-Post für die Veröffentlichung des Vote-O-Mats und eine Ankündigung über die Student-List vor.
- Es sind noch keine Thesen eingegangen.
- Felix pflegt die Thesen ein.
- Felix kontrolliert nochmal die Strings des Vote-O-Maten.

TOP 3: Auszählung

- Die Auszählung wird auf deutsch stattfinden. Wir wollen Leute mit Vorerfahrung und ohne Vorerfahrung etwa im Verhältnis 1:1 auswählen.
- Wir haben 20 Leute ausgesucht, die Felix jetzt einlädt, nachdem er überprüft, dass sie nicht kandidieren. Entsprechend der Rückmeldungen pflegt Felix die Liste. Die

Personen, die sich beworben haben und kandidieren, werden ebenfalls von Felix angeschrieben und erhalten eine Absage.

TOP 4: Wahlwerbung durch FSRs

- Wir haben zwei E-Mails erhalten, in denen sich Personen über Wahlwerbung durch die FSR Soziologie und Informatik für die Liste FSR goes StuPa beschwerten.
- Es wurde gefragt, ob der Wahlgrundsatz der gleichen Wahl damit nicht verletzt worden sei. Dies ist nicht der Fall, da jede Stimme nach wie vor gleich viel zählt.
- Wir diskutieren, ob der Wahlgrundsatz der freien Wahl damit verletzt wurde. Die Rahmenwahlordnung definiert nicht genauer, ob Wahlwerbung durch Exekutivorgane der Studierendenschaft wie z. B. die Fachschaftsräte eine unzulässige Wahlbeeinflussung darstellt.
- Wir stellen fest, dass die stattgefundenene Wahlwerbung durch die FSRs keine unzulässige Wahlbeeinflussung im Sinne der freien Wahl ist. Davon unbeeinflusst ist jedoch die Entscheidung, ob dieses Verhalten grundsätzlich und unabhängig von den aktuell stattfindenden Wahlen erlaubt ist. Diese Entscheidung obliegt jedoch nicht dem StWA.
- Im Jahr 2021 hat der StWA in einem ähnlichen Fall anders entschieden. Wir teilen diese Einschätzung nicht und sind in diesem Fall zu einem anderen Schluss gekommen.
- Die Entscheidung wird ausführlich in der Wahl Niederschrift begründet.
- Cedric antwortet auf die beiden E-Mails und kommuniziert unserer Entscheidung.

Außerdem

- Wir haben am Dienstag die WGS beim Versand der Briefwahlunterlagen unterstützt. Die Zusammenarbeit hat gut funktioniert. Cedric ist nächste Woche nochmal da.
- Wir haben eine E-Mail bezüglich Wahlwerbung auf dem großen Monitor am Campus Griebnitzsee erhalten und Cedric wird diese mit dem Hinweis, dass dies keine offizielle Aktion des StWA ist, an die Listensprecher*innen weiterleiten.

Ende der Sitzung: 18:09 Uhr